

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung
Envio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

sanu | bildung für nachhaltige
entwicklung
Frau Tanja Pete
Postfach 3126
2500 Biel-Bienne 3



Praktische Angaben

Datum: Freitag, 26. März 2010, 9.00-14.00 Uhr
Ort: Zentrum Paul Klee, Bern, www.zpk.org
Autobahnausfahrt Bern Ostring, Bus Nr. 12/Endstation Zentrum Paul Klee

Anmeldung:

Die Anmeldefrist läuft am 12. März 2010 ab. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Platzzahl ist beschränkt.

Sprache:

Die Referate werden in der Muttersprache der Referentinnen und Referenten gehalten (deutsch oder französisch). Es gibt keine Simultanübersetzung. In den Unterlagen wird ein Abstract in beiden Sprachen abgegeben.

Administration:

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung, Biel

Organisiert durch das
AWA Amt für Wasser und Abfall
anlässlich des
UNO-Weltwassertags

Bau- Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern

Einladung zum Wassertag 2010

Wasserkonflikte:
Kooperation
statt Eskalation

26. März 2010
im Zentrum Paul Klee, Bern
9.00 bis 14.00 Uhr

Bau- Verkehrs- und
Energiedirektion
des Kantons Bern



Wasserkonflikte: Kooperation statt Eskalation!

Programm 26. März 2010

Ab 8.30 Empfang, Kaffee

9.00 Einführung ins Thema und Wasserstrategie Kanton Bern

Wasserstrategie des Kantons Bern und Umgang mit Zielkonflikten

Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin,
Direktorin Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern

Wasser und Konflikte global

Zielkonflikte im globalen Wassermanagement
Dr. Klaus Lanz, Mitherausgeber von «Wem gehört das Wasser»,
International Water Affairs, Hamburg und Evillard

Erfolgreicher Umgang mit Zielkonflikten

Der Prozess Energietrialog für eine Energiestrategie Schweiz 2050
Peter C. Beyeler, Regierungsrat,
Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau

Modèle de fixation d'objectifs entre environnement et agriculture et d'autres politiques sectorielles de la Confédération
Dr. Willy Geiger, sous-directeur OFEV Office fédéral de l'environnement

Erfolgreiches Management von Interessenüberlagerungen bei Waffenplätzen der Armee
Bruno Locher, Chef Raum und Umwelt, Generalsekretariat VBS

Pumpspeicherwerk Linthal 2015 – Verfahren ohne Einsprachen
Dr. Luca Vetterli, Gewässerexperte Pro Natura

Zielkonflikte im Wassermanagement des Kantons

Herausforderung des Managements von bekannten und neuen Zielkonflikten im Kanton

Heinz Habegger, Vorsteher AWA Amt für Wasser und Abfall, Kanton Bern

Auenschutz, Renaturierungen und Trinkwasserversorgungsinfrastruktur
Dr. Urs Känzig-Schoch, Leiter Abteilung Naturförderung Kanton Bern

Wasserbau und Wassernutzung
Markus Wyss, Oberingenieur Kreis I (Berner Oberland),
Tiefbauamt Kanton Bern

Panel

Was zeichnet beste Konfliktmanagementkultur aus?

RR Barbara Egger-Jenzer, RR Peter C. Beyeler, Heinz Habegger,
Dr. Willy Geiger, Bruno Locher, Dr. Urs Känzig-Schoch, Dr. Luca Vetterli
Moderation: Peter Lehmann

Fazit und Ausblick

Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin

13.00 Networking

Apero riche

14.00 Ende der Veranstaltung

Ziele der Veranstaltung

- Stossrichtungen der künftigen Wasserstrategie des Kantons Bern kommunizieren.
- Neue Zielkonflikte im Wassermanagement an ausgewählten Beispielen aufzeigen.
- Grundprinzipien beim Umgang mit Zielkonflikten an Best Practice Beispielen aus anderen Handlungsfeldern darstellen.
- Grundsätze des Kantons zum Verhalten in Dilemmasituationen formulieren.



Anmeldung

Wassertag vom 26. März 2010

- Ich nehme gerne am Anlass teil
 Ich bin leider verhindert

Name/Vorname

Funktion

Firma/Organisation

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte Anmeldekarte bis spätestens 12. März 2010 einsenden an sanu,
Dufourstrasse 18, PF 3126, 2500 Biel 3 oder faxen an 032 322 13 20.
Sie können sich per Internet anmelden unter www.wassertag.ch

